

# INHALT

## Vorwort

„Hüter des Gewissens“ – Eine religionssoziologische Studie? .....	XI
--	----

## Kapitel I

<b>Einführung: Die Bedeutung des Themas. Zur These und Gliederung der Untersuchung .....</b>	<b>1</b>
--	----------

1. Hüter des Gewissens? Ein Anathema der modernen Soziologie .....	1
2. Der Untersuchungsgegenstand: Die soziologische Reform- ation von Kirche und Theologie .....	7
3. Historische Verankerung und systematische Bezüge: Zur Gliederung der Untersuchung .....	16

## Kapitel II

<b>Zur Soziologie der Lebensführung .....</b>	<b>22</b>
---	-----------

1. Die Notwendigkeit einer geistigen Bewältigung der Hu- man- und Sozialwissenschaften .....	22
2. Anthropologische Grundlagen der menschlichen Lebens- führung .....	31
3. Kulturen als typische Chancen menschenmöglichen Ver- haltens .....	37
4. Die Bedeutung des Glaubens für die Lebensführung . . . .	41

## Kapitel III

<b>Gesellschaft und Lebensführungsmächte I. Die traditionellen „Hüter des Gewissens“: Seelsorge als Kul- tur der spirituellen Selbstverwirklichung .....</b>	<b>50</b>
--	-----------

1. Gewissenskultur als Voraussetzung .....	50
--	----

2. Die Beheimatung der Seelsorge in der Kirche . . . . .	55
3. Die Lebensführung in ihrer religiösen Bedingtheit: Katholizismus und Protestantismus . . . . .	59
4. Zwischen Aufklärung und Sozialer Frage . . . . .	71

#### **Kapitel IV**

##### **Gesellschaft und Lebensführungsmächte II.**

<b>Die Entstehung der „Modernen Hüter des Gewissens“: Soziologie als Seelsorge. Die religiöse Gründungsurkunde der Amerikanischen Soziologie . . . . .</b>	<b>83</b>
--	-----------

1. Die amerikanische Geschichte als erweiterte Genesis . . .	83
2. Die amerikanische Erfahrung . . . . .	87
3. Die Säkularisierung der Königreichsvorstellung: Die reli- giösen Grundlagen der sozialen Botschaft . . . . .	89
4. Aufstieg und Verbreitung der Soziologie . . . . .	92

#### **Kapitel V**

<b>Seelsorge an der Gesellschaft als Bekehrung der Strukturen</b>	<b>102</b>
---	------------

1. Neue Brücken zwischen Kirche und Welt: Auftrag und Selbstverständnis Evangelischer Akademien . . . . .	108
2. Die Entdeckung der Gesellschaft: Zum Zusammenhang von Gesellschaftsbild und Kirchenverständnis . . . . .	119
3. Seelsorge am „dritten Ort“ . . . . .	130
4. Die Kirche im dialogischen Zeitalter: Der Verlust der Predigt . . . . .	132

#### **Kapitel VI**

##### **Zwischen Kirche und Gesellschaft:**

<b>Religion im Zeitalter empirischer Sozialwissenschaft . . . . .</b>	<b>146</b>
---	------------

1. Auf der Suche nach der „wirklichen“ Wirklichkeit . . . . .	146
2. Wertforschung als Wirklichkeitsforschung . . . . .	151
3. Paradoxien einer gesetzeswissenschaftlichen Erhebung der religiösen Glaubenssituation . . . . .	154

4. Die Geburt einer neuen sozialen Religiosität aus dem Geist der modernen Religionssoziologie .....	160
--	-----

## **Kapitel VII**

<b>Auf dem Weg zum glücklich therapierten Menschen? Lebensberatung als kirchlicher Dienst .....</b>	<b>170</b>
---	------------

1. Die Gefühlsreform als neue Variante der sozialwissenschaftlichen Utopie .....	170
2. Beratung in kirchlicher Trägerschaft .....	175
3. Die Gruppendynamik als Erweckungsbewegung .....	184
4. Argumente für die Verabschiedung der Beichte? .....	191
5. Die Selbstverordnung der Beraterischen Berufe .....	200
6. Kompetenz der Betroffenheit oder das Leiden an der Gesellschaft .....	205

### **Exkurs:**

<b>Die Gesellschaft als Täter und die Unzurechnungsfähigkeit des Menschen: Der Verlust der Sünde .....</b>	<b>208</b>
--	------------

## **Kapitel VIII**

<b>Die Kirchengemeinde unter der Begriffsautorität der Sozialwissenschaften. Katholische Pfarrer berichten über die Situation der Seelsorge in ihren Gemeinden .....</b>	<b>219</b>
--	------------

1. Die katholische Kirche im Modernisierungsprozeß: Zum Verhältnis von Kirche und Gemeinde .....	220
2. Problembereiche der Seelsorge in der Gemeinde .....	223
3. Der Verlust des katholischen Milieus: Christliche Lebensführung in der entkirchlichten Gesellschaft .....	231
4. Unterweisung im Glauben: Zum Verhältnis von Sakramentenpastoral und Religionsunterricht .....	234
5. Buße, Beichte und Sündenverständnis .....	238
6. Der Seelsorger als Kommunikationsshelfer .....	243

## Kapitel IX

<b>Die humane und kulturelle Bedeutung der Human- und Sozialwissenschaften: Die Struktur Sozialwissenschaftlicher Vorannahmen</b> . . . . .	<b>249</b>
1. Die Bedeutung von Vorannahmen in der Soziologie . . . . .	250
2. Gegenstand, Ziel und geschichtliche Bestimmung der Soziologie . . . . .	257
3. Die Selbstverschreibung der Soziologie . . . . .	259
4. Die Verheißungen der Soziologie . . . . .	263
5. Das methodologische Glaubensbekenntnis der Soziologie und ihr kosmologisches Fiasko . . . . .	267
<b>Anmerkungen</b> . . . . .	<b>275</b>
<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	<b>309</b>